

- Schülerz. 907 (426 m., 481 w.). — Koll. Der Gemeinderat zu Lauter. — Ortsschulinsp. der Schuldirektor. — Konf. ev.-luth. — Fortbschl. (S. u. W.), wchtl. 2 Std. in jeder Kl., 128 Schüler.
1905. Direktor, Hermann Otto **Uhlig**, 1892 Hilfslehrer in Annaberg, 1897 Kirchschul-  
lehrer in Gelsenau, geb. 8. Dezember 1871 in Grumbach b. Jöhstadt. *Ag.*
1900. Lehrer, Kantor Gustav Eduard **Lust**, 1874 Hilfslehrer in Döbnitz i. B., 1876 ständ.  
Lehrer das., 1877 Organist hierf., geb. 19. September 1854 in Döbnitz i. B. *Pliv.*
1900. Lehrer und Organist, Christian Heinrich **Georgi**, 1875 Vikar in Hammer-Unter-  
wiesenthal, 1876 Hilfslehrer in Gelsenau, 1877 Lehrer hierf., geb. 14. Januar 1855  
in Aue. *Ag.*
1886. Lehrer, Ernst Richard **Heber**, 1882 Hilfslehrer in Falkenstein, 1885 hierf., geb.  
19. Februar 1861 in Neustädtel. *Schn.*
1890. Lehrer, Ernst Florian **Voigt**, 1885 Vikar in Schedewitz, 1886 Hilfslehrer in Eiben-  
stock, 1888 Vikar in Neustädtel, Schwarzenberg und Bernsbach, geb. 2. Juli 1862 in  
Weißbach b. Schneeberg. *Schn.*
1901. Lehrer, Karl **Nöbel**, 1897 Hilfslehrer in Klingenberg, 1900 Vikar in Dresden,  
geb. 16. Juli 1877 in Dresden. *DrFr.*
1901. Lehrer, Ernst Otto **Zimmermann**, 1896 Lehrer in Zwözen a. E., 1900 in Brunn-  
döbra, geb. 7. März 1876 in Crispendorf. *Schleiz.*
1902. Lehrer, Ernst **Schaller**, 1894 Hilfslehrer in Lauter, 1897 Lehrer in Lichtenau,  
1899 in Rothenkirchen, geb. 5. April 1874 in Brunn. *Ach.*
1906. Lehrer, Alfred **Krehschmar**, 1903 Hilfslehrer in Grandorf, geb. 20. Januar 1883  
in Lichtenanne. *Wa.*
1905. Vikarin, Else **Ramfeld**, 1903 Hilfslehrerin hier selbst, geb. 17. Dezember 1882 in  
Berlin. *Ca.*
1904. Hilfslehrerin, Marie **Lehmann**, geb. 11. Mai 1884 in Strauch b. Großenhain. *Ca.*
1904. Hilfslehrer, Max **Pickel**, geb. 11. April 1884 in Nürnberg. *Schn.*
1906. Hilfslehrer, Theodor Albert **Scherzer**, 1905 Hilfslehrer in Neuwelt, geb. 6. Juli  
1884 in Thalheim. *Zsch.*
1906. Hilfslehrer, Emil Alfred **Friedrich**, geb. 26. Februar 1886 in Hohenstein-Ernst-  
thal. *St.*
- 1 Hilfslehrerin für Nadelarbeiten.  
Michaelis 1899 wurde die neue Zentralschule bezogen. Dieselbe umfaßt 22 Zimmer,  
einschließlich Direktor-, Lehrer- und Fortbildungsschulzimmer, Kombinations- und Zeichen-  
saal. Im Erdgeschoß befinden sich die Hausmannswohnung, die Niederdruckdampfheiz-  
anlage und das Brausebad für Schulkinder. Die Aborte sind durch überdeckte Gänge  
mit dem Hauptgebäude verbunden und haben selbsttätige Torfmullstreuung. Auf dem  
Turn- und Spielplatz erhebt sich die stattliche, mit Galerien versehene Turnhalle, welche  
gleichzeitig als Festsaal dient. Hauptgebäude und Turnhalle haben elektrische Beleuchtung.
- 25. Vindenau.** Einfache Ortsschule (4 stufig, 4 gem. Kl.). Koinsp. der Amtshptm.  
zu Schwarzenberg. Amtsger., Eph. Schneeberg. Par. Neustädtel. 21 km von  
Schwarzenberg. Postort, Eisb.-Stat. Schneeberg-Neustädtel. Seelenz. 909.
- Schülerz. 207 (106 m., 101 w.). — Koll. Oberste Schulbehörde. — Ortsschulinsp. der  
Diaconus in Neustädtel. — Konf. ev.-luth. — Fortbschl. (S. u. W.), wchtl.  
2 Std., 35 Schüler.
1900. Lehrer, Franz Reinhold **Stiehler**, 1886 Vikar in Hosterwitz bez. Hilfslehrer in  
Niedergorbitz, 1888 in Niederhäslich, 1890 in Kirchberg b. Zwickau, 1891 Lehrer in  
Neudörfel b. Ortmannsdorf, 1895 in Weißensand b. Treuen, geb. 23. Juni 1865 in  
Scheibenberg. *Ag.*
1905. Hilfslehrer, Emil Richard **Sternkopf**, geb. 7. Oktober 1883 in Rittersgrün. *Schn.*
- 1 Hilfslehrerin für Nadelarbeiten.  
Das Schulhaus wurde 1853 neu erbaut, für zwei Lehrer eingerichtet und hat zwei  
Schulzimmer. Aller 14 Tage wird im Sommerhalbjahre Kinder Gottesdienst gehalten und  
im Winterhalbjahre aller 14 Tage am Nachmittage Gottesdienst für die Gemeinde, wobei  
der erste Lehrer Harmonium zu spielen hat. Der erste Lehrer hat die Leichen wegzusingen  
bis an die Neustädter Grenze.
- 26. Döbnitz.** I. Bürgerschule (Mittlere Volksschule), II. Bürgerschule (Ein-  
fache Volksschule, 8 stufig, 1 K., 1 M., 25 gem. Kl.). Koinsp. der Rat der Stadt  
Döbnitz. Amtsger. Döbnitz. Eph. Schneeberg. Par. Döbnitz. 14,6 km von Schwarzen-  
berg. Postort, Eisb.-Stat. Döbnitz. Seelenz. 6931.
- Schülerz. 1217 (595 m., 622 w.). — Koll. Der Rat der Stadt Döbnitz. — Ortsschulinsp.  
der Schuldirektor. — Konf. ev.-luth. — Fortbschl. (S. u. W.), wchtl. 3 Std. in jeder  
Kl., 122 Schüler.
1901. Direktor, Kand. der Pädagogik, Heinrich Louis **Ballauf**, zugl. Leiter der gewerbl.  
Fortbildungsschule, 1887 Hilfslehrer in Schneeberg, 1890 ständ. Lehrer das., 1898  
provis. Lehrer in Leipzig, geb. 23. November 1866 in Leubetha. *Schn.*